

HEINZ-JOACHIM SCHULZKI

## Fundmünzen der Villa rustica von Rheinbach-Flerzheim

Die folgende Liste umfaßt 335 aus Privatbesitz stammende Münzen vom Areal der Villa rustica von Rheinbach-Flerzheim (Rhein-Sieg-Kreis)<sup>1</sup>. Ihre Bearbeitung, Bestimmung und Erfassung wurden parallel zur Aufnahme der Fundmünzen der römischen Straßenstation Flerzheim in den Jahren 1984 und 1985 durchgeführt<sup>2</sup>. Die Vorlage kann wegen der räumlichen Nähe zwischen Straßenstation und Villa als Nachtrag und Ergänzung dieses rund 1900 Exemplare umfassenden Komplexes angesehen werden<sup>3</sup>. Die rund 15 während der Grabungskampagnen gefundenen Münzen im Besitz des Rheinischen Landesmuseums Bonn sowie des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege wurden hierbei nicht berücksichtigt, da es sich zum überwiegenden Teil um Fundstücke aus dem Bereich des zur Villa gehörigen Gräberfeldes handelt<sup>4</sup>. Sämtliche hier veröffentlichten Münzen sind Lesefunde, die bei ihrer Vorlage mit keinerlei stratigraphischen Angaben versehen waren. Für ihre somit begrenzte archäologische Aussagefähigkeit gelten die bereits beim Material der Straßenstation angesprochenen Problemstellungen<sup>5</sup>.

Die Münzreihe der Villa weist in ihrer Zusammensetzung des Materials eine den Befunden der Straßenstation in vielem vergleichbare Struktur auf, wobei ein deutlicher Schwerpunkt im 4. Jahrhundert n. Chr. zu beobachten ist<sup>6</sup>. Die Verteilung der

<sup>1</sup> Zu den zwischen 1979 und 1985 dort durchgeführten Grabungen vgl. M. GECHTER in: Ausgrabungen im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmuseum Bonn, Sonderh. (1980) 173 ff.; M. GECHTER u. J. KUNOW in: Ausgrabungen im Rheinland '81/82. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1983) 154 ff.; J. KUNOW, Bonner Jahrb. 183, 1983, 654 f.; DERS., Bonner Jahrb. 185, 1985, 482 sowie die verschiedenen Beiträge in: Das Rhein. Landesmuseum Bonn 2/1986, die anlässlich der 'Im Blickpunkt'-Ausst. über die Gräber der Villa rustica veröffentlicht wurden.

<sup>2</sup> H.-J. SCHULZKI, Die Fundmünzen der römischen Straßenstation Flerzheim. Untersuchungen zum Münzgeldumlauf in der Germania Inferior. Bonner Jahrb. Beih. 48 (1989).

<sup>3</sup> Vgl. die Fundkarte ebd. 5.

<sup>4</sup> Insgesamt 14 Münzen aus Gräbern sind veröffentlicht bei V. ZEDELJUS, Das Rhein. Landesmuseum Bonn 2/1986, 30.

<sup>5</sup> SCHULZKI a. a. O. (Anm. 2) 6 f.

<sup>6</sup> Zur Bauphase des 4. Jahrh. vgl. die archäologischen Befunde bei GECHTER u. KUNOW a. a. O. (Anm. 1) 154 f.

insgesamt 291 bestimmbaren Münzen auf die einzelnen Jahrhunderte ergibt das folgende Bild (Vergleichszahlen der Straßenstation in Klammern): 1. Jahrhundert v. Chr. 7 Ex. = 2,4% (1,2%); 1. Jahrhundert n. Chr. 5 Ex. = 1,7% (1,4%); 2. Jahrhundert n. Chr. 10 Ex. = 3,5% (3,7%); 3. Jahrhundert n. Chr. 67 Ex. = 23,0% (33,4%); 4. Jahrhundert n. Chr. 202 Ex. = 69,4% (60,1%). Hiervon sind 64 Exemplare als Nachprägungen anzusehen, von denen 30 aus dem 3. und 34 aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. stammen.

Die Zusammensetzung der Münzreihe zeigt einen Querschnitt durch das in römischer Zeit im Rheinland zirkulierende Kleingeld, der besonders für die frühromische Zeit sowie das 3. und 4. Jahrhundert n. Chr. ein hohes Maß an Repräsentativität aufweist: Von den drei keltischen Münzen sind die beiden Aduatuker-Stücke (Nr. 1–2), die den letzten Jahrzehnten v. Chr. angehören, sowie das in gleiche Zeit zu datierende Regenbogenschüsselchen vom Bochumer Typ (Nr. 3) ebenso charakteristisch für den regionalen frühromischen Geldumlauf wie die augusteische Altarserie von Lugdunum (Nr. 4–6), die Münzmeistererien (Nr. 7) und die gegengestempelten (Nr. 7–9) und halbierten (Nr. 282) Stücke der julisch-claudischen Zeit<sup>7</sup>. Die Münzreihe bestätigt gleichzeitig die durch archäologische Befunde beobachtete vorrömische und frühkaiserzeitliche Belegung des Siedlungsplatzes<sup>8</sup>. Nach nur wenigen Münzen aus der Phase des späten 1. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr.<sup>9</sup> bestätigen der deutliche Anstieg der Münzmenge in den 60er Jahren sowie in der Zeit des Gallischen Sonderreichs und das Verhältnis von Nachprägungen (Nr. 58–77) zu regulären Stücken (Nr. 41–57) die bei der Auswertung der Fundmünzen der Straßenstation festgehaltenen numismatischen Befunde<sup>10</sup>. Auch die Münzen des 4. Jahrhunderts n. Chr. bieten mit ihrer zeitlichen Verteilung auf Prägeherren und Münzstätten ein bis ins einzelne gleiches Bild des regional zirkulierenden Münzgeldes.

Die nach dem Vorkommen bestimmter Typen weitestgehend ähnliche Zusammensetzung der Münzreihe von der Villa rustica und dem etwa sechsmal mehr Münzen umfassenden Komplex der Straßenstation erlaubt darüber hinaus Einsichten in die Zusammensetzung der ursprünglichen Grundmasse zirkulierenden Geldes, der einzelne oder mehrere Stücke nach heute nicht mehr nachvollziehbaren Kriterien entnommen oder durch Verlust dem Umlauf entzogen wurden.

Die Anlage des Kataloges und die darin verwandten Abkürzungen folgen weitgehend

<sup>7</sup> Unter den rund 4000 von H. CHANTRAINE, Die antiken Fundmünzen der Ausgrabungen in Neuss. Gesamtkatalog der Ausgrabungen 1955–1978. Novaesium 8. Limesforsch. 20 (1982) 52 ff. veröffentlichten Münzen befinden sich mindestens 445 Aduatuker-Münzen, 16 Regenbogenschüsselchen, 925 Lugdunum-Stücke, 440 Münzmeister-Prägungen, 877 Exemplare mit Gegenstempel und 564 halbierte Münzen. Vgl. auch DERS., Der Münzgeldumlauf in frühen röm. Legionslagern Deutschlands. Geldgesch. Nachr. 80, 1980, 299 ff. sowie SCHULZKI a. a. O. (Anm. 2) 18 ff. und die Befunde bei ZEDELIOUS, Die Münzen aus der 'Forumsgrabung' in der Colonia Ulpia Traiana. Bonner Jahrb. 188, 1988, 331 ff.

<sup>8</sup> GECHTER a. a. O. (Anm. 1) 173.

<sup>9</sup> In diesem Zusammenhang ist von Interesse, darauf hinzuweisen, daß die im Bereich des Gräberfeldes gefundenen Münzen zu einem Teil aus der unter den Einzelfunden nur spärlich vertretenen Zeit zwischen 68 und 212 n. Chr. stammen, zeitlich später sind jedoch die Münzen aus der Brandbestattung, vgl. hierzu ZEDELIOUS a. a. O. (Anm. 4) 30. Aufgrund des numismatischen und keramischen Materials wurde die Belegung des Gräberfeldes von GECHTER u. KUNOW a. a. O. (Anm. 1) 158 in die Jahre zwischen 150 und 280 n. Chr. datiert.

<sup>10</sup> SCHULZKI a. a. O. (Anm. 2) 34 ff.



der bei der Münzlisten der Straßenstation praktizierten Abfolge und damit in der Regel den Prinzipien des FMRD-Unternehmens.

## KELTISCHE MÜNZEN

*Aduatucker*

1-2	AE	1. Jahrh. v. Chr.	Gall	dIT 8868	
-----	----	----------------------	------	----------	--

*'Rbeingermanen'*

3	AE	1. Jahrh. v. Chr.	Germ	dIT 9442 (Typ Bochum)	
---	----	----------------------	------	-----------------------	--

## RÖMISCHE MÜNZEN

*Augustus*

4-6	As	10/2 v. Chr.	Lug	RIC 360/RIC <sup>2</sup> 230	
7	As	3/2 v. Chr.	Rom	RIC 189/RIC <sup>2</sup> 431	Rs. CAESAR

*Claudius*

8	As	41/54	Rom	RIC 66/RIC <sup>2</sup> 100	Vs. BoN
9	As	41/54	Rom	RIC ?	Vs. IMP, PRO

*Nero*

10	Dp	64/68	Lug	RIC 286/RIC <sup>2</sup> 596	
11	As	64/68	Lug	RIC 329/RIC <sup>2</sup> 543	

*Domitian*

12	Dp	88/89	Rom	RIC 365	
----	----	-------	-----	---------	--

1. Gew. 1,79 g, Dm. 13 mm.
2. Gew. 2,02 g, Dm. 14 mm.
3. Gew. 4,82 g, Dm. 17 mm.
7. Gegenstempel CHANTRAINE a. a. O. (Anm. 7) Taf. 1, Nr. 9.
8. Gegenstempel ebd. Nr. 7.
9. Schrötling stark verbogen. Gegenstempel ebd. Nr. 16 und 24.
11. Extrem dicker Schrötling.

*Trajan*

13	As	98/117	?	RIC ?	
----	----	--------	---	-------	--

*Antoninus Pius*

14	As	150/151	Rom	RIC 880	
15	D	152/153	Rom	RIC 219	

*für Faustina I.*

16	S	138/141	Rom	RIC ?	
17	As	138/141	Rom	RIC ?	

*Marc Aurel*

18	Dp	161/162	Rom	RIC 839	
----	----	---------	-----	---------	--

*für Lucilla*

19	As	161/169	Rom	RIC 1754	
----	----	---------	-----	----------	--

*für Faustina II.*

20	As	161/180	Rom	RIC ?	
----	----	---------	-----	-------	--

*Antoninus Pius/Marc Aurel (?)*

21	S	138/180	?	RIC ?	
----	---	---------	---	-------	--

*Commodus*

22	Dp	180/192	Rom	RIC 440 Typ	
----	----	---------	-----	-------------	--

*Severus Alexander*

23	As	222/235	?	RIC ?	
----	----	---------	---	-------	--

*Gallienus*

24	An	260/268	Rom	RIC 160	
25	An	260/268	Rom	RIC 179	-/-/X
26	An	260/268	Rom	RIC 210	-/N/-
27	An	260/268	Med	RIC 499	

20. Kleiner Schrötling, Legenden nur tw. kenntl.

21. Stark zerstört.

*für Salonina*

28	An	260/268	Sis	RIC 71	-/-/A
----	----	---------	-----	--------	-------

*Claudius II. Gothicus*

29	An	268/270	Rom	RIC 24
30	An	268/270	Rom	RIC 45
31	An	268/270	Rom	RIC 98

*für Divus Claudius II.*

32-37	An	nach 270	Rom	RIC 261
38-40	An	nach 270	Rom	RIC 265

*Postumus*

41-42	An	260/269	Col	RIC 54/E 129/185
43-44	An	260/269	Col	RIC 309/E 563

*Tetricus I.*

45-47	An	271/274	Col	RIC 100/E 775
48-50	An	271/274	Col	RIC 126/E 779
51-52	An	271/274	Tre	RIC 79/E 790

*für Tetricus II.*

53-55	An	272/274	Col	RIC 255 oder E 777/778
56-57	An	272/274	Tre	RIC 270/E 791

*Nachprägungen der Zeit des Gall. Sonderreichs  
(Victorinus)*

58	An	nach 271	Gall	Typ INVICTVS
----	----	----------	------	--------------

*(Tetricus I./II.)*

59	An	nach 274	Gall	Typ FIDES MILITVM
60-63	An	nach 274	Gall	Typ LAETITIA AVG N/AVGG
64-69	An	nach 274	Gall	Typ PAX AVG
70-73	An	nach 274	Gall	Typ PIETAS AVGG
74-77	An	nach 274	Gall	Typ SALVS AVGG
78-79	An	nach 274	Gall	Typ VIRTVS AVGG
80-87	An	nach 274	Gall	Typ ?



*Probus*

88	An	276/282	Rom	RIC 75	-/-/R*B
89	An	276/282	Rom	RIC 160	?

*Diocletian*

90	Fol	293/305	?	?	?
----	-----	---------	---	---	---

*Constantinus I.*

91	Fol	308/317	Lug	C 530/RIC 20	T/F/PLG
92	Fol	308/317	Tre	C 536/RIC 97	T/F/ATR
93	Fol	308/317	Tic	C 536/RIC 68	P/-/TT
94	Fol	317/320	Tre	C 640/RIC 213	*/STR
95	Fol	317/320	?	C 643	?
96	Fol	320/324	?	C 20	?

*für Constantinus II.*

97	Fol	330/335	Arl	C 122/RIC 365/L 368	Zw/PCONST
----	-----	---------	-----	---------------------	-----------

*für Constantius II.*

98	Fol	324/330	Tre	C 169/RIC 514	-/-/.STRE
99-100	Fol	330/335	Tre	C 104/RIC ?/L ?	-/-/TR//
101	Fol	335/337	?	C 92	?

*für Constans*

102	Fol	335/337	Tre	C 52/RIC 593/L 95	-/-/.TRS.
-----	-----	---------	-----	-------------------	-----------

*für Konstantinsöhne*

103	Fol	330/335	Tre	GLORIA EXERCITVS 2 Fz.	-/TRP.
104-107	Fol	330/335	?	GLORIA EXERCITVS 2 Fz.	?

*für Urbs Roma*

108	Fol	330/337	?	C 17	?
-----	-----	---------	---	------	---

88. Fast stempelfrisches Stück.

89. Münzstättenzeichen unkenntl.

98. Reste von antiker Vergoldung, vgl. das versilberte Stück bei SCHULZKI (Anm. 2) Nr. 1199.

*für Constantinopolis*

109	Fol	330/337	Tre	C 21/RIC 530/L 59	-/-/TRP.
110	Fol	330/337	Tre	C 21/RIC 543/L 66	-/-/TR.S

*Constantinus II.*

111	Fol	337/341	?	C 117	?
-----	-----	---------	---	-------	---

*Constans*

112	Fol	337/341	Tre	C 54/RIC 98/L –	-/-/TRP
113–117	Fol	337/341	Tre	C 65/RIC 106/L 134	M/TRP
118–120	Fol	337/341	Lug	C 65/RIC 24/L 251	Y/PLG
121–122	Fol	337/341	Arl	C 65/RIC 57/L 442	G/SARL
123–125	Fol	337/341	?	C 65	?
126–128	Fol	341/346	?	C 179/RIC 182/L 138	M/TRP
129–130	Fol	341/346	?	C 179/RIC 185/L 140	BI/TRP
131–135	Fol	341/346	?	C 179/RIC 185/L 140	BI/TR/
136	Fol	341/346	Arl	C 179/RIC 80/L 457	MA/SARL
137–140	Fol	341/346	?	C 179	?

*Constantius II.*

141	Fol	337/341	Lug	C 97/RIC 8/L 242	XP/PLG
142–143	Fol	337/341	Tre	C 100/RIC 105/L –	M/TRP
144	Fol	337/341	?	C 100	?
145–146	Fol	341/346	Tre	C 293/RIC 193/L 145	D/TRP
147–149	Fol	341/346	Tre	C 293	?/TR/
150–151	Fol	341/346	?	C 293	?
152–153	Fol	341/346	s. Anm.	C 335	?
154	AE2	346/355	?	C 32	?
155	AE2	346/355	?	C 54	?
156	AE3	346/361	Ant	C 45/RIC 132/L 2625	-/-/ANS
157–158	AE3	346/361	?	?	?

*Konstantinsöhne*

## Typ GLORIA EXERCITVS, 1 Fz.

159–161	Fol	337/341	Tre		-/-/TR//
162–169	Fol	337/341	?		?

## Typ VICTORIAE DD AVGG Q NN

170	Fol	341/346	Tre		D/TRP
-----	-----	---------	-----	--	-------

152–153. Geprägt in Her, Con, Nic, Cyz, Ant und Ale.

171	Fol	341/346	Tre		BI/TR/
172	Fol	341/346	Arl		-/-/PA//
173-181	Fol	341/346	?		?

Typ FEL TEMP REPARATIO, Phönix

182-183	AE3	346-361	?		?
---------	-----	---------	---	--	---

Typ unbestimmt

184-188	KE	337/361	?		?
---------	----	---------	---	--	---

*für Divus Constantinus*

189	Fol	337/340	?	C 760	?
-----	-----	---------	---	-------	---

*für Helena*

190	Fol	337/340	Tre	C 4/RIC 63/L 112	-/-/TRP.
191	Fol	337/340	Tre	C 4/RIC 78/L 119	-/-/TRS
192-196	Fol	337/340	Tre?	C 4	?

*für Theodora*

197	Fol	337/340	Tre	C 4/RIC 79/L 120	-/-/TRP
198-199	Fol	337/340	Tre	C 4/RIC 79/L 120	-/-/TRS
200	Fol	337/340	Tre?	C 4	?

*Magnentius*

201-202	AE2	350/353	Tre	C 68/RIC 312/L 68	-/-/TRP
203	AE2	350/353	Tre	C 68/RIC 312/L 68	-/-/TRS
204	AE2	350/353	Lug	C 68/RIC 151/L 233	-/RPLG
205-207	AE2	350/353	?	C 68	?

*Nachprägungen der konstantinischen Zeit*

208-209	Fol	nach 330	Gall	Typ CONSTANTINO- POLIS	
210-214	Fol	nach 330	Gall	Typ VRBS ROMA	
215-218	Fol	nach 330	Gall	Typ GLORIA EXERCITVS, 2 Fz.	
219-226	Fol	nach 335	Gall	Typ GLORIA EXERCITVS, 1 Fz.	
227	Min	nach 335	Gall	Typ GLORIA EXERCITVS, 1 Fz.	
228-236	Fol	nach 341	Gall	Typ VICTORIAE DD AVGG Q NN	



237–239	Min	nach 341	Gall	Typ VICTORIAE DD AVGG Q NN
240–241	Fol	?	Gall	Typ ?

*Valentinianus I.*

242	AE3	364/367	Cyz	RIC 10a/L 2515	–/–/SMKA
243	AE3	367/375	Lug	RIC 20a/L 330	⟨XXIIIb⟩
244	AE3	367/375	Lug	RIC 20a/L ?	O/FII///
245–246	AE3	367/375	Arl	RIC 16a/L 525	–/–/PCON
247	AE3	367/375	Arl	RIC 16a/L 525	–/–/SCON
248	AE3	367/375	Arl	RIC 17a/L 501	–/–/PCON
249–250	AE3	367/375	Arl	RIC 17a/L 527	–/–/SCON
251–252	AE3	364/375	?	C 37	?

*Valens*

253	AE3	364/367	Tre	RIC 7b/L 82	–/–/TRP*
254	AE3	364/367	Tre	RIC 7b/L 82	–/–/TRS*
255	AE3	367/375	Tre	RIC 30b/L 93	–/–/TRP
256–258	AE3	367/375	Tre	RIC 32b/L 97	–/–/TRP
259	AE3	367/375	Tre	RIC 32b/L 97	–/–/TRS
260	AE3	367/375	Lug	RIC 21a/L ?	OF/I/LVG/
261	AE3	367/375	Arl	RIC 17b/L 516	OF/I/CON
262	AE3	367/375	Arl	RIC 17b/L 528	–/–/SCON
263	AE3	367/375	Arl	RIC 17b/L 528	./–/TCON
264	AE3	367/375	Aqu	RIC 12b/L 1015	–/–/SMAQS
265–266	AE3	364/378	?	C 11	?
267–270	AE3	364/378	?	C 47	?

*Gratianus*

271	AE3	367/375	Tre	RIC 31c/L 95	*./–/TRP
272	AE3	367/375	Tre	RIC 31c/L 95	*./–/TRS
273	AE3	375/378	Arl	RIC 18b/L 531	–/–/PCON
274	AE3	375/378	Arl	RIC 19b/L 533	–/–/TCON
275	AE3	367/378	?	C 34	?

*Valentinianus I./Valens/Gratianus*

276–279	AE3	364/378	?	C 7/4	?
280–284	AE3	364/378	?	C 37/47/34	?

*Honorius*

285	AE4	393/408	?	C 39	?
286	AE4	393/408	Ant	C 56/L 2793	–/–/ANTA

*Theodosianische Zeit*

287–288	AE4	388/408	?	Typ VICTORIA AVGG ?
289–291	AE4	388/408	?	Typ ? ?

*Unbestimmte Münzen*

292	As	1. H. 1. Jh.		halbiert
293–296	As	1./2. Jh.		
297	Dp/As?	1./3. Jh.		
298–312	KE	3. Jh.		
313–329	KE	4. Jh.		
330–334	AE	3./4. Jh.		
335	AE	Münze?		